

# CYBERMOBBING

Wenn aus digitalem Spaß trauriger Ernst wird!

Informationen zu Cybermobbing, dessen Arten und Entstehung - und was Sie als Eltern tun können



**29. Oktober 2019**

**19.00 Uhr**

Aula Neue Schule Wolfsburg  
Heinrich-Heine-Straße 36, Wolfsburg

**Vortrag - Hendrik Odendahl**

freiberuflicher Medienpädagoge und Digitaltrainer

**Eintritt frei** - Anmeldung nicht erforderlich  
begrenzte Platzzahl

Eine Veranstaltung des



*Bündnis für Familie*  
WOLFSBURG

# CYBERMOBBING

Wenn aus digitalem Spaß trauriger Ernst wird!



Hendrik Odendahl

Mindestens jeder dritte Schüler zwischen 12 und 19 Jahren hat es schon selbst erlebt:

Cybermobbing, also das absichtliche Beleidigen, Bedrohen, Bloßstellen oder Belästigen von Mitschülern mithilfe von Internet und Smartphone.

Viele Schüler sind sich oft nicht bewusst, wie schnell „harmlose Späße“ in traurigen Ernst umschlagen, der in extremen Fällen sogar zu Selbstmorden oder Amokläufen führen kann. Dieser Vortrag beantwortet folgende Fragen:

- Was ist Cybermobbing genau – und warum ist es besonders gefährlich?
- Was kann bei Cybermobbing passieren? (Zwei Fallstudien)
- Wie häufig ist Cybermobbing? Und welche Arten gibt es?
- Ist das nur „Hänselei“ oder schon Mobbing? Wie erkenne ich, ob mein eigenes Kind unter Cybermobbing leidet?
- Wie kann ich mein Kind präventiv stark machen gegen Cybermobbing?
- Was sollte ich unbedingt tun, wenn mein Kind betroffen ist – und was auf keinen Fall?
- Welche gesetzlichen Bestimmungen gibt es?
- Wo kann ich mich weitergehend informieren?

*Der langjährige Informatik- und Vertrauenslehrer Hendrik Odendahl begeistert sich seit 30 Jahren für alles, was mit Computern und Digitalisierung zu tun hat. Er arbeitet freiberuflich als Medienpädagoge und Digitaltrainer in Bayern.*

Der Vortragsabend bietet reichlich Gelegenheit zu Fragen und Gespräch.

Veranstalter und Unterstützer:



**Veranstaltungsinformation:**

Bündnis für Familie Wolfsburg / Geschäftsstelle

☎ 05361 28 - 22 66